

*Ministero dell'Istruzione e del Merito***H003 - REIFEPRÜFUNG****Fachrichtung:** LI12 – SOZIALWISSENSCHAFTLICHES GYMNASIUM
SCHWERPUNKT VOLKSWIRTSCHAFT**Fach:** VOLKSWIRTSCHAFT UND RECHT**Titel: Über das Wachstum hinaus: Technologie, Macht und Gerechtigkeit im globalisierten Wirtschaftssystem.****TEIL I**

Der technologische Fortschritt, welcher durch die Entwicklung der künstlichen Intelligenz und die Fähigkeit zur Verarbeitung enorm großer Datenmengen angetrieben wird, verändert die Dynamiken der globalisierten Wirtschaft grundlegend. In digitalen Märkten erzeugt dieser Prozess einen doppelten Effekt: einerseits bringen Innovationen erhebliche Gewinne und neue Wachstumschancen mit sich; andererseits ist ihre Funktionsweise durch eine ausgeprägte Konzentration der Wirtschaftsmacht in den Händen einiger weniger großer multinationaler Konzerne gekennzeichnet.

In diesem Szenario ist es erforderlich, klar zwischen „Wachstum“ und „Entwicklung“ zu unterscheiden. Das Wachstum bezieht sich auf die quantitative Steigerung von Produktion, Gewinnen und Effizienz, die sich häufig auf wenige Wirtschaftsakteure konzentriert; Entwicklung hingegen impliziert eine qualitative Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Organisation sowie eine gerechtere Verteilung der daraus resultierenden Vorteile.

Vor diesem Hintergrund lassen sich die Überlegungen der Nobelpreisträger für Wirtschaftswissenschaften Daron Acemoglu und Simon Johnson einordnen, wonach Innovation nicht automatisch zu allgemeinem Wohlstand führt, sondern je nach institutionellem Rahmen und den politischen Entscheidungen, die ihre Ausrichtung bestimmen, unterschiedliche Auswirkungen hat. Daraus lässt sich die zentrale Rolle des Staates und der übernationalen Institutionen ableiten, die dazu aufgerufen sind, die Entwicklung der künstlichen Intelligenz unter Wahrung der Grundrechte, des Wettbewerbs und der Nachhaltigkeit im Sinne einer Verantwortung gegenüber den heutigen und künftigen Generationen zu steuern. In diese Richtung gehen beispielsweise der AI-Act der Europäischen Union sowie die entsprechenden nationalen Umsetzungsbestimmungen.

Analysieren Sie unter Bezugnahme auf die folgenden Dokumente und auf der Grundlage Ihrer Kenntnisse das Verhältnis zwischen technologischer Innovation, ökonomischer Globalisierung und Machtkonzentration in den digitalen Märkten und bewerten Sie, auf welche Weise staatliche Eingriffe mit wirtschaftlicher Freiheit und Gemeinwohl in Einklang gebracht werden können, sodass Wachstum zu einer gerechten und nachhaltigen Entwicklung führt.

*Ministero dell'Istruzione e del Merito***H003 - REIFEPRÜFUNG****Fachrichtung:** LI12 – SOZIALWISSENSCHAFTLICHES GYMNASIUM
SCHWERPUNKT VOLKSWIRTSCHAFT**Fach:** VOLKSWIRTSCHAFT UND RECHT**Dokument 1**

Der wissenschaftliche und technologische Fortschritt ist selbstverständlich ein entscheidender Faktor dieser Geschichte und muss die Grundlage eines jeden zukünftigen Mechanismus der Gewinnbeteiligung sein. Der breit verteilte Wohlstand war aber nicht das Ergebnis irgendeines automatischen und garantierten Gewinns als Folge des technologischen Fortschritts. Der Umstand, dass sich ein breit verteilter Wohlstand durchgesetzt hat, ist darauf zurückzuführen, dass sich ausschließlich für diesen spezifischen Fall, die Ausrichtung des technologischen Fortschritts und die gesellschaftliche Haltung zur Gewinnverteilung vom Ansatz entfernt hat, dass diese in erster Linie auf die Interessen einer begrenzten Elite ausgerichtet waren. Wenn wir vom Fortschritt profitiert haben, dann vor allem deshalb, weil unsere Vorgänger sich darum bemüht haben, dass dieser für möglichst viele Personen funktioniert hat. John Thelwall, ein Schriftsteller des 18. Jahrhunderts mit radikalen politischen Ideen, hatte erkannt, dass die Konzentration der Arbeiter in Fabriken und Städten es ihnen erleichterte, ihre Kräfte zur Verwirklichung gemeinsamer Interessen zu bündeln und eine gerechte Beteiligung an den Gewinnen des Wirtschaftswachstums einzufordern: Fakt ist, dass das Monopol und die abscheuliche Ansammlung von Kapital in wenigen Händen, wie alle nicht unbedingt tödlichen Krankheiten, in ihrer eigenen Ungeheuerlichkeit zugleich Ansätze zur Heilung in sich tragen. Der Mensch ist von Natur aus sozial und kommunikativ und er zeigt mit Stolz das wenige Wissen, über das er verfügt und er ist stets bestrebt, den eigenen Erfahrungsschatz zu erweitern. Was immer die Menschen zusammenführt, mag zwar gewisse Laster mit sich bringen, fördert jedoch die Verbreitung von Wissen und begünstigt letztendlich die menschliche Freiheit.

Daron Acemoglu, Simon Johnson,
Potere e progresso. La nostra lotta millenaria per la tecnologia e la prosperità, Il Saggiatore,
Mailand, 2023 Seite 12-13 – digitale Ausgabe

Dokument 2

Die Erforschung, das Experimentieren, die Entwicklung, der Einsatz und die Anwendung von Systemen der Künstlichen Intelligenz für allgemeine Zwecke erfolgen unter Wahrung der Grund- und Freiheitsrechte der Verfassung, des Rechts der Europäischen Union sowie der Grundsätze der Transparenz, der Verhältnismäßigkeit, der Sicherheit, des Schutzes personenbezogener Daten, der Vertraulichkeit, der Sorgfalt, des Diskriminierungsverbots, der Gleichstellung der Geschlechter und der Nachhaltigkeit.

*Ministero dell'Istruzione e del Merito***H003 - REIFEPRÜFUNG****Fachrichtung:** LI12 – SOZIALWISSENSCHAFTLICHES GYMNASIUM
SCHWERPUNKT VOLKSWIRTSCHAFT**Fach:** VOLKSWIRTSCHAFT UND RECHT

Die Entwicklung von Systemen und Modellen der Künstlichen Intelligenz für allgemeine Zwecke erfolgt auf der Grundlage von Daten und durch entsprechende Prozesse, deren Richtigkeit, Zuverlässigkeit, Sicherheit, Qualität, Angemessenheit und Transparenz, unter Beachtung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit in Bezug auf die jeweiligen Anwendungsbereiche gewährleistet und überwacht werden müssen.

Gesetz 23. September 2025 Nr. 132 von 2025,
Bestimmungen und Ermächtigungen an die Regierung im Bereich Künstliche Intelligenz, Art.3, Abs. 1–2,
Amtsblatt der Italienischen Republik, Nr. 223 vom 25. September 2025

TEIL II**Führen Sie zwei der folgenden Fragen aus:**

1. Welche sind die wichtigsten Marktformen und welche sind die Merkmale von Wettbewerb, Monopol und Oligopol?
2. Wie wird die Freiheit der Privatinitiative in der Wirtschaft in der italienischen Verfassung geschützt?
3. Welche sind die hauptsächlichen Funktionen des Staates in der Wirtschaft?
4. Was versteht man unter dem Begriff nachhaltige Entwicklung und wieso ist diese ein Ziel der gegenwärtigen Wirtschaftspolitik geworden?

Dauer der Arbeit: 6 Stunden

Der Gebrauch eines deutschsprachigen Wörterbuches ist erlaubt.

Der Gebrauch folgender Texte ist erlaubt: Italienische Verfassung; Zivilgesetzbuch und ergänzende Gesetze ohne Kommentar.

Der Gebrauch eines zweisprachigen Wörterbuchs (Deutsch - Sprache des Herkunftslandes) ist für Kandidatinnen und Kandidaten mit nicht deutscher Muttersprache erlaubt.

Das Schulgebäude darf erst drei Stunden nach Bekanntgabe des Themas verlassen werden.